

08.11.2021 - 23:15 Uhr

CGTN: Global Action Initiative 2021 - Project Earth

Peking (ots/PRNewswire) -

("Global Action Initiative 2021 - Project Earth" wird vom 2. bis 6. November ausgestrahlt)

Die einwöchige Veranstaltung "Global Action Initiative 2021 - Project Earth" der China Media Group hat die Schwere der Klimakrise hervorgehoben, von weltweit führenden Persönlichkeiten, Wissenschaftlern und jungen Aktivisten gehört und Ideen und Lösungen erkundet.

Unser Programm an Tag fünf konzentrierte sich auf junge Menschen und ihre Ideen und Innovationen. Am Ende der Veranstaltung haben wir unsere Erklärung veröffentlicht - den "Global Media Strategic Framework on Climate Action". Sie ruft zu sofortigen Maßnahmen auf, um die globalen Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen zu erreichen. In der Erklärung wird auch die Schaffung einer Globalen Medienallianz für das Klima vorgeschlagen, um einen Rahmen für Klimamaßnahmen zu schaffen, der auch die Medien einbezieht:

- Priorisierung der klimabezogenen Berichterstattung, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.
- Gemeinsame Nutzung von Ressourcen zur Klimaberichterstattung, um der sozialen Verantwortung der Medien besser gerecht zu werden.
- Organisation gemeinsamer Medienveranstaltungen zur Stärkung des öffentlichen Engagements und zur Förderung der Gemeinschaftsbildung.
- Zusammenarbeit bei der Stärkung der Stimmen junger Menschen, um die Jugend als wichtigen Teil der Lösung der Klimakrise einzubinden.
- Stärkung der Zusammenarbeit über alle Medienplattformen hinweg, um eine einheitliche Quelle für die Bereitstellung glaubwürdiger Informationen zu werden.
- Gemeinsame Nutzung von Medienressourcen mit akademischen und geschäftlichen Kreisen sowie internationalen Nichtregierungsorganisationen und gewinnorientierten Organisationen, um Initiativen zur Klimaproblematik zu verstärken.
- Gemeinsam für Authentizität im Journalismus sorgen, um Fehlinformationen und Demagogie in der Klimakrise zu bekämpfen.

Siddharth Chatterjee, UN-Residentenkoordinator in China, sprach in seiner Grundsatzrede am fünften Tag über die Notwendigkeit eines seismischen Wandels in den Bereichen Innovation, Investitionen und Technologie. Der Global Leader of Climate and Energy des World Wildlife Fund, Manuel Pulgar-Vidal, der auch ehemaliger peruanischer Umweltminister ist, warnte, dass wir uns in einem "entscheidenden Jahrzehnt" befinden, da die Welt nach Netto-Null-Emissionen und einer widerstandsfähigen Wirtschaft strebt.

Qin Gang, Chinas Botschafter in den USA, stellte sich den Fragen von Schülern aus China und den Vereinigten Staaten zum Klimawandel. Wir hörten auch von einem hochrangigen Weltbankbeamten, einem Wirtschaftsnobelpreisträger und Professor an der Harvard University.

In unseren Shows an den ersten vier Tagen ging es um die Auswirkungen des Klimawandels auf die globale Umwelt, die Bedeutung der biologischen Vielfalt, die Verantwortung der Medien und das individuelle Handeln der Weltbürger, wobei Staats- und Regierungschefs, hochrangige Beamte der UNO, des IWF und der Weltbank sowie Klimaexperten ihre Sicht der Dinge darlegten.

Ein wesentlicher Teil unserer Berichterstattung umfasst fünf Dokumentarfilme "Zero Hour". Sie untersuchen die Auswirkungen extremer Wettermuster und wie junge Menschen auf der ganzen Welt kreative Wege finden, um die Klimakrise zu entschärfen.

Weitere Informationen über die "Global Action Initiative 2021 - Project Earth" finden Sie unter <https://america.cgtn.com/gai/gai.html>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1680794/Global_Action_Initiative_2021_-_Project_Earth_-_airs_November_2.jpg

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100880741> abgerufen werden.